Herren Kreisliga A Gr.3

TSV Weilheim/Teck : TSV Wendlingen IV
Samstag, 20.01.2024, 16:00 Uhr

TSV Weilheim/Teck stockt Punktekonto gegen TSV Wendlingen IV auf

Am 8. Spieltag der Herren Kreisliga A Gr.3 traf der TSV Weilheim/Teck am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TSV Wendlingen IV. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Frank Schade, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Bernd Scholz, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Doppeln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Schade / Scholz gegen Schaper / Strähle bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Schade / Scholz zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Braun / Scholz gegen Gruber / Stuhlmüller. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lederer / Ost gewannen gegen Wannenwetsch / Motsch mit 3:2. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 12:10, 11:5, 11:9 gegen Ben Stuhlmüller fand Frank Schade von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Hans Braun und Michael Gruber, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf Messers Schneide stand wenig später das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Bernd Scholz und Freddy Wannenwetsch, ehe sich der Gastgeber mit 8:11, 11:8, 8:11, 11:9, 11:4 durchsetzen konnte. Matthias Scholz überzeugte im Einzel gegen Rainer Schaper, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Oliver Strähle kam Markus Lederer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Dieter Ost bekam es nun mit Holger Motsch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dieter Ost am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ost zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Mit 3:1 hatte Frank Schade im Doppel gegen Michael Gruber die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schade nun bei 2:2, während Gruber bislang 5 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ben Stuhlmüller musste Hans Braun Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Damit hat Braun nun ein 3:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Bernd Scholz das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Rainer Schaper und gewann in vier Sätzen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TSV Weilheim/Teck in der Saison nun einen Saison-Sieg, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.01.2024 gegen den

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (19:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Bissingen II bevor. Für den TSV Wendlingen IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Unterlenningen am 03.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:12 geht.

Statistik:
TSV Weilheim/Teck
Doppel: Schade / Scholz 1:0, Braun / Scholz 0:1, Lederer / Ost 1:0
Einzel: F. Schade 2:0, H. Braun 0:2, B. Scholz 2:0, M. Scholz 1:0, M. Lederer 1:0, D. Ost 1:0
TSV Wendlingen IV
Doppel: Gruber / Stuhlmüller 1:0, Schaper / Strähle 0:1, Wannenwetsch / Motsch 0:1
Einzel: M. Gruber 1:1, B. Stuhlmüller 1:1, R. Schaper 0:2, F. Wannenwetsch 0:1, H. Motsch 0:1, O. Strähle 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (19:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").